

# Haftungen aus steuerlicher Sicht - FAQ

## Antworten auf die wichtigsten Fragen

### 1. Wofür haftet ein GmbH-Geschäftsführer in steuerlicher Hinsicht?

Die Haftung eines GmbH-Geschäftsführers wird als Vertreterhaftung dann schlagend, wenn er eine schuldhafte, abgabenrechtliche Pflichtverletzung begangen hat.

Konkret kann das eine Verletzung folgender Verpflichtungen sein:

- die Pflicht zur zeitgerechten Einreichung von Abgabenerklärungen
- die ordnungsgemäße Abgabentrachtung
- die Führung gesetzgemäßer Aufzeichnungen
- die Offenlegungs- und Wahrheitspflicht
- die Befriedigung eigener Abgabenschuldigkeiten des Vertretenen im gleichen Verhältnis wie andere Verbindlichkeiten

Die Haftung ist eine Ausfallhaftung, wird daher nur dann schlagend, wenn die Abgabenschuld uneinbringlich ist.

### 2. Wofür haftet ein Gesellschafter einer Personengesellschaft (OG, KG) in steuerlicher Sicht?

Die Gesellschafter einer OG oder KG haften persönlich für die Abgabenschulden der Personengesellschaft, die Gesellschafter einer OG und der persönlich haftende Gesellschafter einer KG (Komplementär) mit seinem gesamten Privatvermögen, der beschränkt haftende Gesellschafter einer KG mit seiner Einlage.

Diese Haftung ist keine Ausfallhaftung wie beim GmbH-Geschäftsführer.

### 3. Entfällt die Vertreter- oder Gesellschafterhaftung, wenn ich einen steuerlichen Vertreter mit der Wahrnehmung der Abgabenangelegenheiten betraut habe?

Nein, es besteht jedenfalls die Verpflichtung des Haftenden, den steuerlichen Vertreter zu informieren und zu überwachen.

### 4. Wie wird die Haftung der Personen schlagend, die nach Abgabenvorschriften für eine Abgabe haften?

Persönliche Haftungen werden durch Haftungsbescheid geltend gemacht. Der Haftungsbescheid wirkt konstitutiv. Der Bescheid hat die Aufforderung zu enthalten, die Abgabenschuld binnen Monatsfrist zu entrichten.

Sachliche Haftungen an beweglichen Gegenständen sind mit Beschlagnahmebescheid, Haftungen an unbeweglichen Sachen nach den Bestimmungen der Exekutionsordnung durch die Abgabenbehörde geltend zu machen.

Stand: 01.03.2021